

Aus der Gemeinderatsitzung am 08.03.2022

Bevor der erste Tagesordnungspunkt aufgerufen wurde, bat Bürgermeister Gantert die Anwesenden darum, sich von den Plätzen zu erheben und für einen Moment inne zu halten, aus Solidarität zu den Menschen in der Ukraine und dem unsäglichen Leid, das gerade dort herrscht.

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrags zum zukünftigen Betrieb der Naturbadesees-Anlage mit dem Verein „Badesees Eggingen e.V.“

Zu diesem TOP konnte Bürgermeister Gantert die zu großen Teilen anwesende Vorstandschaft des Badesees Eggingen e.V. begrüßen.

Bereits in der Gemeinderatsitzung am 26.10.2021 wurde im Gremium über dieses Thema beraten. Auf Grund des Umstands, dass damals zwar die rechtlichen, jedoch nicht die steuerrechtlichen Belange zur Übergabe der Naturbadesees-Anlage an den Verein „Badesees Eggingen e.V.“ vollumfänglich geklärt werden konnten, wurde der Sachverhalt im Gemeinderat zwar ausgiebig beraten und diskutiert, ein definitiver Beschluss zum Abschluss eines Vertrags wurde jedoch in der damaligen Sitzung auf Anraten des beauftragten Steuerberaters noch nicht gefasst. Um keine steuerlichen Nachteile zu erlangen, wollte man zunächst die steuerrechtliche Einschätzung und Abklärung des Finanzamts Waldshut-Tiengen abwarten und danach das weitere Vorgehen beraten und über den Abschluss des Vertrags erst dann Beschluss fassen. Nachdem das beauftragte Steuerberater-Büro einen Antrag auf Erteilung einer informellen Auskunft beim Finanzamt eingereicht hat, erhielt die Verwaltung mit Schreiben vom 17.01.2022 eine entsprechende positive Auskunft, so dass in der heutigen Sitzung über den Abschluss des Vertrages Beschluss gefasst werden kann.

Bürgermeister Gantert ließ das bisherige Verfahren nochmals kurz Revue passieren und ging den von der Verwaltung erarbeiteten Vertragsentwurf, der dem Gemeinderat vorlag, durch und erläuterte diesen entsprechend.

Gemeinderat Klaus Mayer dankte der Bürgerschaft im Namen des ganzen Gemeinderats für das große Engagement zum Erhalt des Badesees. Bürgermeister Gantert schloss sich diesem Dank an und wünschte dem Verein viel Glück für die künftigen Aufgaben und gutes Gelingen. Besonders bedankte er sich nochmals bei Gemeinderat Holger Kostenbader, der Ideengeber für das Projekt war und dieses aktiv vorangetrieben hat. Weiter sagte er, der Badeseesverein könne sich auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen.

Im Anschluss stimmte der Gemeinderat dem Abschluss eines Vertrags zum zukünftigen Betrieb der Naturbadesees-Anlage Eggingen mit dem Verein „Badesees Eggingen e.V.“ einstimmig zu.

Bauantrag im Kennnisgabeverfahren; Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst.-Nr. 1521, Hans-Jürgen-Allgaier-Straße 9

Die Grundstückseigentümer von Flurstück-Nr. 1521 in der „Hans-Jürgen-Allgaier-Straße 9“ haben einen Bauantrag im Rahmen des Kennnisgabeverfahrens zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf vorgenanntem Grundstück gestellt. Das Grundstück liegt im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Rosenacker“, rechtskräftig seit dem 29.01.2021. Nach Durchsicht und Prüfung der Bauunterlagen wurden keine Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes festgestellt.

Vom Gemeinderat wurde der Bauantrag zur Kenntnis genommen.

Bauantrag; Treppenhausanbau an bestehendes Wohnhaus und Ausbau des Dachgeschosses in der „Industriestraße 6“ auf Flst.-Nr. 53

Der Grundstückseigentümer von Flst.-Nr. 53 in der „Industriestraße 6“ hat einen Bauantrag für einen Treppenhausanbau am bestehenden Wohnhaus und den Ausbau des Dachgeschosses auf dem vorgenannten Grundstück gestellt. Das Grundstück liegt im so genannten nicht überplanten Innenbereich (kein Bebauungsplan vorhanden) und muss daher nach § 34 BauGB beurteilt werden, d.h. das Bauvorhaben muss sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung seiner Umgebungsbebauung anpassen.

Nach Prüfung und Einsicht in die Bauunterlagen wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

Vom Gemeinderat wurde dem Bauantrag einstimmig die Zustimmung erteilt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten, nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung

In der letzten, nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am 25.01.2022 wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

- Einstellung von Frau Tanja Göldner aus Ühlingen-Birkendorf, OT Obermettingen zum 01.06.2022 als neue Kindergartenleiterin. Frau Göldner wird Nachfolgerin von Frau Gisela Flügel, die zum 01.08.2022 in den Ruhestand geht.
- Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Flst.-Nr. 609 (ehemaliger Spielplatz) an die Investoren Baumann & Glattfelder GbR zum Zwecke des Neubaus einer „Betreuten Senioren-Wohnanlage“

Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Der 1. Vorstand des „Badesee Eggingen e. V.“, Ralf Schönle, bedankte sich beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Übergabe der Naturbadeseenanlage.

Verschiedenes

Bekanntgaben

Anträge/Anfragen

Bekanntgaben

- Vom Landratsamt Waldshut -Kommunalamt- wurde mit Schreiben vom 18.02.2022, die Gesetzmäßigkeit der am 25.01.2022 beschlossenen Haushaltssatzung für das Jahr 2022 gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.
- Im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) werden zwei private Förderanträge, welche im vergangenen Jahr gestellt worden sind, berücksichtigt und finanziell gefördert. Die Fördersumme beträgt insgesamt 98.750 €.
- Corona-Infektionen:
Mit Stand des heutigen Tages sind in der Gemeinde 38 positive Corona-Fälle gemeldet. Für die Gemeinde Eggingen entspricht dies einer 7-Tages-Inzidenz von 2.123.
- In den nächsten Tagen soll mit den Bauarbeiten zur Pflasterung der Hauptwege im Friedhof begonnen werden.

- Bezüglich des Aufrufs zur Wohnungssuche für Ukraine-Flüchtlinge hat die Verwaltung bisher 11 Rückmeldungen erhalten. Angeboten wurden:
 - 1 FeWo
 - 3 Wohnungen
 - 6 Zimmer
 - 1 Haus (zur kostenlosen Nutzung)

Bürgermeister Gantert bedankte sich für die großzügigen Angebote und sagte, er sei stolz auf die große Hilfsbereitschaft und die Solidarität der Bürgerschaft. Weiter informierte er, dass die ersten ukrainischen Kriegsflüchtlinge in Eggingen eingetroffen sind. Weitere werden in Kürze folgen.

- Die nächste Gemeinderatsitzung findet voraussichtlich am Dienstag, 05.04.2022, um 19.00 Uhr statt.

Anträge/Anfragen

Anträge:

Gemeinderat Holger Kostenbader stellte den Antrag, folgende Themen auf die Tagesordnung einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatsitzungen zu nehmen:

a) Einführung einer „streckenbezogenen Tempo 30 Zone“ auf der „Bonndorfer Straße (L 158)“ im Bereich Kindergarten/Grundschule

Die Straßenverordnung erlaubt die „innerörtlichen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen“ von 30 km/h auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) im unmittelbaren Bereich von an diesen Straßen gelegenen Kindergärten und Schulen auf einer Länge von max. 300 m. Die Geschwindigkeitsbeschränkung könnte von der Gemeinde von der Einfahrt „Lindenweg“ bis Einfahrt „Bürgerstraße 1“ in der Zeit von 8.00 – 17.00 Uhr beantragt und von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.

b) Einführung einer generellen „Tempo 30-Zone“ in Wohn- und Mischgebieten

Gemeinderat Holger Kostenbader erläuterte, dass die „Tempo 30-Zone“ dann für alle Innerortsstraßen gelten würde mit Ausnahme der Durchgangsstraßen Bonndorfer-, Bahnhof-, Stühlinger- und Waldshuter Straße. Weiter informierte er, dass er auf Facebook eine entsprechende Umfrage gestartet habe und sich von 116 Bürger*innen, die an der Umfrage teilgenommen haben, sich 86 % für die Einführung einer solchen „Tempo 30-Zone“ ausgesprochen hätten.

Die beiden Themen wurden im Gemeinderat andiskutiert. Die Räte zeigten sich sehr aufgeschlossen, über die beiden, von Gemeinderat Holger Kostenbader beantragten Punkte, in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen zu diskutieren und zu beraten.

Daher wurde beschlossen, folgende Punkte auf die Tagesordnung einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatsitzungen zu setzen:

a) Einführung einer „streckenbezogenen Tempo 30 Zone“ auf der „Bonndorfer Straße (L 158)“ im Bereich Kindergarten/Grundschule

b) Einführung einer generellen „Tempo 30-Zone“ in Wohn- und Mischgebieten

Anfragen:

Von den Gemeinderäten wurden folgende Anfragen gestellt:

- Herstellung eines anonymen Grabfeldes auf dem Friedhof
Bürgermeister Gantert sagte, dass derzeit neue Pläne zur Gestaltung des Friedhofs erstellt werden. Diese werden dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Hierbei wird auch ein anonymes Grabfeld berücksichtigt.
- Ablage von Hundekotbeuteln auf Privatgrundstücken
Ein Gemeinderat merkte an, dass er von einem Bürger auf die Problematik angesprochen wurde, dass auf dem Fuß Verbindungsweg „Finken-/Amselweg“ häufig Hundekotbeutel mit Inhalt auf Privatgrundstücken abgelegt werden und bat um einen entsprechenden Hinweis an die Hundehalter im Mitteilungsblatt.